

Strafstoß vergeben

Fußball-Landesliga In letzter Minute verpasst der FC Rottenburg den Ausgleich.

Seedorf. Die Nachspielzeit lief bereits, als der FC Rottenburg doch noch die große Chance zum Ausgleich bekam: Strafstoß, Steffen Reichert lief an – doch der sonst so sichere Schütze scheiterte an Seedorfs Keeper Marcel Heinzl. Der Eckball wurde noch ausgeführt, direkt danach aber war Schluss – und der FCR hatte nach dem 1:2 (0:1) bei Mitaufsteiger SV Seedorf erstmals verloren in der Landesliga-Saison. Unglücklich, aber auch nicht unverdient, befand Trainer Frank Eberle. Denn: „Wir hatten nicht dieselbe Einstellung wie gegen Böblingen, waren nicht bereit, über Grenzen zu gehen.“

Seedorf erwischte den besseren Start, führte früh (8.) durch Darius Gutekunst. Nach einer halben Stunde hatte Rottenburg Pech, als Leon Oeschgers Freistoß an die Latte und Rene Hirschkas zweiter Versuch an den Pfosten klatschte. Erneut Gutekunst bestrafte einen FCR-Fehlpass (56.) mit dem 2:0. Nach dem Anschlusstor durch Michael Merk (67.), der einen Oeschger-Querpass verwertete, keimte bei Rottenburg wieder Hoffnung.

Schon am Mittwoch erwartet der FCR den VfL Nagold. „Das Gute ist, dass wir nach nur einem Training gleich die Chance bekommen, es besser zu machen“, sagte Eberle. Der FCR-Trainer hatte Reichert (Wade) und Matthias Hägele (Zeh) zunächst geschont. *hdl*

FC Rottenburg: Wagner, Koch (61. Reichert), Neu (28. Potsou), Tobias Wiedmaier, Hirschka, Zettel (85. Stroh), Baur, Oeschger, Daniel Wiedmaier, Seufert (46. Hägele), Merk.